

Medienmitteilung
Bern, 10. Februar 2025

Junge Menschen können die Schweiz mit ihren Ideen verändern

Bis zum 23. März haben alle 12- bis 25-jährigen die Gelegenheit, ihre Ideen für die Schweiz auf der Onlineplattform engage.ch einzureichen. Diese Möglichkeit bietet ihnen die Kampagne «Verändere die Schweiz!» des Dachverbands Schweizer Jugendparlamente DSJ. Zehn junge Menschen dürfen anschliessend am 2. Juni ins Bundeshaus, um ihre Ideen direkt mit nationalen Politiker:innen zu diskutieren.

Jugendliche haben zurzeit die Möglichkeit, ihrer Vorstellungskraft freien Lauf zu lassen und mit ihren Ideen die Schweiz mitzugestalten. Bis zum 23. März können sie sich über ihre politischen Anliegen Gedanken machen, sie in ihrer Schulklasse oder mit Freund:innen diskutieren und dann auf der Onlineplattform engage.ch einreichen. Bei der letztjährigen Kampagne wurden unter anderem folgende Anliegen eingereicht:

- > [«Politische Bildung als obligatorisches schweizweites Fach»](#)
- > [«Olympische Winterspiele 2038 in der Schweiz»](#)
- > [«Moderner Sexualkundeunterricht in Schweizer Schulen»](#)

Parlamentsmitglieder aus allen Parteien mit dabei

«Verändere die Schweiz!» resultiert Ende März in der Auswahl von zehn Anliegen. An dieser Stelle kommen die zehn nationalen Parlamentarier:innen ins Spiel, die bei der Kampagne mitmachen: Sie suchen sich je ein Anliegen der Jugendlichen aus, das sie gerne in den Politbetrieb einbringen möchten. Dieses Jahr machen sowohl Politiker:innen, die bereits an der Kampagne teilgenommen haben, als auch solche, die neu dazustossen, bei «Verändere die Schweiz!» mit. So nehmen zum Beispiel Andri Silberschmidt (FDP, ZH) und Simon Stadler (Die Mitte, UR) bereits zum dritten respektive vierten Mal an der Kampagne teil. Hasan Candan hingegen (SP, LU) ist verhältnismässig neu im Parlament – seit 2023 – und dieses Jahr zum ersten Mal bei «Verändere die Schweiz!» mit dabei.

Besprechung der Anliegen im Bundeshaus

«Die jungen Menschen, deren Anliegen von den Parlamentarier:innen ausgewählt wurden, dürfen am 2. Juni ins Bundeshaus in Bern. Dort treffen die Politiksnuppernden auf die Politikerfahrenen, um die Ideen zusammen genauer zu besprechen», beschreibt Fiona Maran, Teamleiterin Kampagnen bei engage.ch, den weiteren Verlauf des Projekts. Die Nationalrät:innen diskutieren mit den jungen Menschen, wie ihre Anliegen ins Parlament eingebracht werden könnten. Sie entscheiden dann, welches der parlamentarischen Instrumente, die ihnen zur Verfügung stehen, für die Umsetzung des Anliegens passend ist. Giorgio Fonio (Mitte, TI) reichte im Nationalrat beispielsweise [eine Motion](#) zu einen «Nationalen Tag für das Leben» ein, die auf einer Idee eines Jugendlichen aus der letztjährigen Kampagne basiert.

Folgende Parlamentsmitglieder machen bei der Kampagne «Verändere die Schweiz!» 2025 mit:

- > Hasan Candan (SP, LU)
- > Giorgio Fonio (Die Mitte, TI)
- > Nicolas Kolly (SVP, FR)
- > Katja Riem (SVP, BE)
- > Farah Rummy (SP, SO)
- > Barbara Schaffner (GLP, ZH)
- > Meret Schneider (Grüne, ZH)
- > Andri Silberschmidt (FDP, ZH)
- > Simon Stadler (Die Mitte, UR)
- > Brenda Tuosto (SP, VD)

Kontakt

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, dürfen Sie gerne die Projektverantwortliche Fiona Maran kontaktieren. Fall Sie an einem Interview interessiert sind, steht Ihnen die Co-Geschäftsführerin des DSJ, Sara Schmid, gerne zur Verfügung:

Fiona Maran

Teamleitung Kampagnen engage.ch
031 384 08 06
079 646 91 77
fiona.maran@dsj.ch

Sara Schmid

Co-Geschäftsführung DSJ
031 384 08 02
079 720 11 28
sara.schmid@dsj.ch

Über engage.ch

Mit dem Angebot engage.ch holt der Dachverband Schweizer Jugendparlamente DSJ die Ideen und Anliegen von Jugendlichen und jungen Erwachsene mit ihren gängigen Kommunikationsmitteln einfach und niederschwellig ab. Neben den sozialen Medien steht dabei die Onlineplattform www.engage.ch im Zentrum. Jugendliche können ihre Anliegen und Ideen zu lokalen, regionalen und nationalen Themen einfach und digital einbringen und engage.ch sorgt mittels verschiedener Projekte dafür, dass diese in die Politik eingebracht werden. So können Gemeinden, Kantone und Jugendparlamente durch verschiedene online- und offline-Angebote die junge Bevölkerung in politische Strukturen miteinbeziehen. Jährlich werden zudem nationale Kampagnen durchgeführt, bei denen Jugendliche aus der ganzen Schweiz ihre Anliegen und Ideen durch die Unterstützung nationaler Politiker:innen aufs politische Parkett bringen können bzw. persönlich eine Antwort auf ihre Fragen erhalten. Des Weiteren stärkt der DSJ im Rahmen der [engage](https://engage.ch)-Ateliers «Politik erleben» die politischen Wissens- und Handlungskompetenzen auf Gemeindeebene. Dieses politische Bildungsangebot auf Sekundarstufe I wird gemeinsam mit jungen Atelierleitenden durchgeführt.

Das Projekt wird unterstützt von

RAIFFEISEN



NOVARTIS



Beisheim Stiftung

baloise